

Neue Radreparaturstationen in Büsum

Büsum (SH). Ob Fahrrad, Laufrad, Kinderwagen oder Rollstuhl – In Büsum gibt es seit Februar 2024 zwei neue Möglichkeiten zum Boxenstopp. Der Reifen ist platt, ein Teil wackelt oder die Bremsen ziehen nicht mehr richtig an - meistens passiert dies ganz plötzlich. Nun heißt es schnell reagieren, damit es weitergehen kann. Die Säulen halten allerlei Ausstattung für spontane Reparaturen am geräderten Gefährt bereit und sind im typischen Büsum-Rot gut erkennbar. Zu finden sind sie an gleich zwei Standorten: am Deichaufgang neben dem Watt'n Hus und beim Aufgang an der Küstenperle im Bereich der Familienlagune.

Die neuen Radreparaturstationen bringt die strahlenden Kinderaugen zurück, für den anderen ist jegliches Vorankommen überhaupt wieder möglich. An den neuen Radreparaturstationen in Büsum kann nun alles, was Räder hat, wieder fit gemacht werden.

Die Stationen sind ausgestattet mit einer Luftpumpe mit Universaladapter, sodass verschiedene Ventile angeschlossen werden können. Ein Blick auf die rechte Seite der Säule verrät den empfohlenen Luftdruck je Reifenbreite. Hinter einer Tür geschützt befinden sich eine Reihe von Werkzeugen in diversen Größen und Ausführungen. Dazu gehören Schraubendreher, TORX-Schlüssel, Rollgabelschlüssel und vieles mehr. Hier kann geschraubt werden wie ein Profi. Um an die Werkzeuge hinter der Tür zu gelangen, muss ein sogenanntes Caddie-Schloss entriegelt werden. Das ist kinderleicht zu benutzen, denn es funktioniert wie die bekannten Münzschlösser am Einkaufswagen. Beide Stationen sind ebenerdig zugänglich und alle Werkzeuge befinden sich auch im Sitzen auf Greifhöhe.

Für Ungeübte oder zum Auffrischen stehen Reparaturanleitungen über einen QR-Code an der Säule bereit. Kurz ins kostenfreie W-Lan am Deich eingeloggt, erklären Videoanleitungen Schritt für Schritt, was zu tun ist. Vom Reifen richtig aufpumpen bis zum Umwerfer einstellen, vieles kann damit professionell angeleitet werden. Dann heißt es wieder: Freie Fahrt für eine unbeschwerte Zeit in Büsum.

Die Fortbewegung mit dem Rad erfreut sich bei Büsums Gästen und Einheimischen einer immer weiter steigenden Beliebtheit. Diesem erfreulichen Trend,



der auch ein gutes Beispiel für nachhaltige Mobilität ist, passt sich auch die Infrastruktur stetig an. Neben den neuen Reparaturstationen entstehen regelmäßig neue Abstellanlagen, zuletzt auf dem Parkplatz P9, angrenzend an die Alleestraße mit 40 neuen Fahrradbügeln. Und wer im Radsattel mal etwas Neues entdecken möchte, kann sich den Büsumer Gästelotsen bei Radführungen mit unterschiedlichen Längen und Routen anschließen.

Text, Fotos: Tourismus Marketing Service Büsum GmbH

